

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 05.06.2013

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr – 21.45 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte

Ist: 11 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Thomas Dübner

entschuldigt,  
dienstlich verhin-  
dert

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Ronny Gaase

Frau Christina Heinrich

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

ab 20.05 Uhr die  
Sitzung verlassen

Herr Jürgen Pfeifer

Herr Mathias Reinhold

Frau Christine Riemer

Herr Uwe Stelzmann

Herr Hans-Hermann Weise

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Heidi Vogel

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung war allen Ortschaftsräten termingemäß zugegangen. Aus aktuellem Anlass beschloss der Ortschaftsrat einstimmig den zusätzlichen Punkt 6.1 „Erste Schlussfolgerungen des Hochwassers vom 31. Mai. bis 2. Juni 2013“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom- 24. April 2013

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 24. 04. 2013 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

## 4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

### 4.1 Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine Vorlage: B-142/2013 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf

---

Der Beschlussvorlage B -142/2013 „Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine“ stimmten die Ortschaftsräte einstimmig zu.

Folgende Vereine erhalten die finanzielle Zuwendung:

- 3000 Euro der Heimatverein Röhrsdorf zur Durchführung des Parkfestes 2013
- 200 Euro für den Geflügelzuchtverein Röhrsdorf u. U. e.V. für Pokale und Ehrenpreise für die Jugend
- 200 Euro die Siedlergemeinschaft an der Autobahn für kulturelle Veranstaltungen anlässlich ihres 75jährigen Bestehens
- 400 Euro die Röhrsdorfer Kinderwelt zur Finanzierung eines Wing Tsun -Kurses im Bereich Selbstbehauptung, Gewaltprävention und Verhalten bei Gefahr
- 400 Euro der Reit- und Fahrverein Röhrsdorf zur Finanzierung ihrer Turniere/Veranstaltungen
- 200 Euro der TSV Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V. zur Anlage eines Streichelgeheges für Hasen, um bei Kindern aus Kita und Schule bei einem Besuch den Tierschutzgedanken zu fördern
- 300 Euro die Jugendfeuerwehr Röhrsdorf zum Kauf von Ausbildungsmaterial für ein Ausbildungswochenende
- 200 Euro der Kaninchenzuchtverein Röhrsdorf zur Gestaltung seiner Ausstellungen anlässlich seines 100jährigen Bestehens

Das sind (ohne Heimatverein) 1900 Euro. Da nur 1877 Euro zu Verfügung stehen, werden 23 Euro aus dem Produktsachkonto „öffentliche Bekanntmachungen“ abgedeckt.

Bis zum 30. September besteht nochmals die Möglichkeit, in begrenztem Umfang über Anträge von Vereinen zu beraten und zu beschließen

## 5 Auswertung des Jahresgespräches mit der Oberbürgermeisterin

---

In dem Jahresgespräch der Ortsvorsteher mit der Oberbürgermeisterin wurde dar

über informiert, dass im Mai 2014 die nächste Kommunalwahl stattfindet. In der Diskussion kamen die Ortschaftsräte zu der Auffassung, auch in der kommenden Wahlperiode mit 13 Mitgliedern (12 Mitglieder und 1 Ortsvorsteher) zu arbeiten. Angesprochen wurde vom Ortsvorsteher, dass auf die Anfrage an das Grünflächenamt, wer für die Pflege von bestimmten Grünflächen im Ortsteil zuständig ist, es keine aktuelle Auskunft gibt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Klassenbildung für die Grundschulen, dies ist in unserem Ortsteil kein Problem.

---

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

6.1 In der Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Erste Schlussfolgerungen aus dem Hochwasser vom Mai/Juni 2013“ nahmen als Gäste der Leiter der FFW Röhrsdorf Frieder Seifert sowie Wehrleiter Christian Münster teil. Der Ortsvorsteher Herr Siegel dankte im Namen des Ortschaftsrates sowie aller Bürger den Kameraden der FFW Röhrsdorf für ihren hohen und selbstlosen Einsatz der insgesamt fünf Tage andauerte. Das Hochwasser war im vor allem im unteren Ortsteil (Theodor-Körner-Straße und Alfred-Brehm-Straße) extrem. Teilweise mussten Wohnungen dreimal hintereinander leer gepumpt werden. Beide Kameraden berichteten, dass es dabei eine gute Unterstützung von Bürgern und Nachbarschaftshilfe gab. Kamerad Frieder Seifert betonte, dass ohne die derzeit vorhandenen Großfahrzeuge der Einsatz der FFW nicht möglich gewesen wäre und auch in Zukunft die Technikausstattung gehalten werden muss.

Ortschaftsrat Jürgen Pfeifer dankte der FFW Röhrsdorf und unterstrich, dass sie durch den Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung Unterstützung erhalten soll, da der ehrenamtliche Einsatz dieser Kameraden für den Ort äußerst wichtig ist.

Ortschaftsrat Uwe Stelzmann betonte, dass auch in Zukunft die vorhandenen Mittel der FFW keinesfalls gekürzt werden dürfen, damit die Einsatzfähigkeit stets gewährleistet ist.

Der Ortsvorsteher schlug vor, dass die FFW Röhrsdorf bis zum 20. Juni eine Aufstellung erarbeitet, in welchem ihre Forderungen für eine effektive künftige Arbeit dargelegt werden. Da durch die Stadt Chemnitz demnächst ein Brandschutzbedarfsplan erarbeitet wird, sollen diese hier mit eingearbeitet werden. In der nächsten Ortschaftsratssitzung wird darüber beraten. In der Diskussion um den künftigen Hochwasserschutz wies Ortschaftsrat Dieter Kunz darauf hin, dass ein weiteres Regenrückhaltebecken dringend notwendig ist.

Ortschaftsrat Uwe Stelzmann machte darauf aufmerksam, dass es in früheren Jahren bereits ein funktionierendes Grabensystem gegeben hat, in welchem das einlaufende Wasser aus Wiesen und Feldern kontrolliert ablaufen konnte.

Der Ortsvorsteher Herr Siegel gab für den künftigen Hochwasserschutz folgende Vorschläge:

1. Da die Theodor-Körner-Straße und Alfred-Brehm-Straße stets Schwerpunkte sind, sollte die Wiese am unteren Ende des Goetheweges künftig als Auffangfläche für das Hochwasser genutzt werden.
2. Teile des unteren Goetheweges sollten abgesenkt werden, damit das Wasser besser ablaufen kann.
3. Die Bachmauer des Pleißenbaches muss erhöht und stabilisiert werden.
4. Prüfung des Grabensystems und Regenrückhaltebecken.
5. Kommunikation mit Bürgern zum Hochwasserschutz bzw. Eigenschutzmaßnahmen weiter ausbauen.

Es wurde festgelegt, dass nach Rückgang des Hochwassers der Ortschaftsrat eine Bachbegehung gemeinsam mit den zuständigen Ämtern vornimmt um dann gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber, dass

- am 30. Mai alle Vereinsvorsitzenden zu einer Beratung mit dem Ortsvorsteher eingeladen waren, im Mittelpunkt stand dabei u. a. die neue Form des Neujahrsstammtisches, der am 7. Januar 2014 stattfindet. Einlader werden künftig der Ortschaftsrat und der Gewerbeverein sein. Inhaltlich wird er in einer aufgelockerten Form durchgeführt, eingeladen werden alle Vereine, Handwerker und die Oberbürgermeisterin.
- der Reit- und Fahrverein Röhrsdorf einen neuen Vorstand gewählt hat, Vorsitzende ist Frau Piolka - Claus, Schatzmeister Carmen Münster
- der neue Regionalplan der Region Chemnitz 2013 ausliegt, Ortschaftsrätin Christina Heinrich und Ortschaftsrat Ronny Gaase gaben dazu Erläuterungen und mussten feststellen, dass im Plan keine konkreten Aussagen für Röhrsdorf getroffen wurden. Die erwähnte Karte „Raumnutzung“ liegt noch nicht vor und die geplante Trassenführung des Chemnitzer Modells (Südvariante) ist erneut als die Bevorzugte ausgewiesen. Der Ortsvorsteher Herr Siegel schlug vor, bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, in welcher der Ortschaftsrat dazu Stellung nimmt bzw. Einspruch erhebt.

Ortschaftsrat Mathias Reinhold stellte erneut die Anfrage, ob es von Seiten der Verkehrsbehörde eine neue Information zur 30-Tempo-Zone auf der Chemnitzer Straße, von der Heinrich – Heine- Straße bis zum Genossenschaftsweg gibt. Der Ortsvorsteher verneinte dies. Zum gleichen Anliegen teilte Ortschaftsrat Jürgen Pfeifer mit, dass er sich zu diesem Thema an die Verkehrsbehörde gewandt hat und noch keine konkrete Antwort erhalten hat.

Ortschaftsrat Ronny Gaase stellte erneut die Anfrage, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die Bodenwellen an der Limbacher Straße, Abzweig Löbenhainer Straße, kurz vor dem Ortseingangsschild Kändler sowie an der Limbacher Straße Nr.5 zu beseitigen, da diese Unfallquellen darstellen. Der Ortschaftsrat wird dazu erneut eine Anfrage an das Tiefbauamt stellen.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 05. Juni 2013

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – werden einstimmig Herr Weise und Herr Reinhold bestimmt.

.....  
Datum Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

.....  
Datum Hans-Hermann Weise  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Mathias Reinhold  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Vogel